

## „Bankenzentrum“ Mügeln Einweihung Gründonnerstag geplant

**Mügeln** (red/cku). Am Donnerstag, dem 21. April, einen Tag vor Karfreitag, werden die ersten Errungenschaften des „Bankenzentrums an der Döllnitz“ eingeweiht. Das teilte jetzt Bernd Brink, neuer Vorsitzender des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt Mügeln“ mit. Der innerhalb des Vereins gegründete sogenannte „Bankenaufsichtsrat“ entschied sich dafür, am Gründonnerstag gleich zwei fertig gestellte Exemplare zu würdigen.

„Im Beisein von Verkaufsleiter Horst Schieß und Bezirksleiterin Jana Krawtschenko vom Discounter Penny wird um 17 Uhr die Bank an die Kunden des Marktes in der Franz-Mehring-Straße übergeben. Um 18 Uhr übergibt dann der Vorstand des Kleingartenvereins „Bergfrieden“ eine vom Verein gestiftete Bank. Diese wird auf dem Parkplatz in der Gartenstraße aufgestellt“, berichtet Brink.

Des Weiteren informiert der Vereinsvorsitzende darüber, dass am Folgetag, dem Karfreitag, die Saison auf dem Mügeln Anger eröffnet werden soll. „Das Backhausteams des Stadtmarketingvereins lädt ab 14 Uhr zum Osterbacken ein. Verkauft werden Angerbrot, Kaffee und Kuchen“, zählt Bernd Brink auf.

Die Mitglieder des Stadtmarketingvereins hoffen, zu allen genannten Anlässen möglichst viele Einwohner Mügelns und Gäste begrüßen zu können, die an diesen Ereignissen teilhaben. Gern gesehen seien auch die „neuen“ Mügeln Einwohner, welche nach der Fusion zum Jahresbeginn aus der ehemaligen Gemeinde Sorntzig-Abtal hin- zu gekommen sind.

Hof

## Schlossschule öffnet Türen am Sonnabend

**Hof** (cku). Die Grundschule der Gemeinde Naundorf, die Schlossschule im Ortsteil Hof, veranstaltet einen Tag der offenen Tür. Dieser findet am Sonnabend, dem 2. April, statt. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr sind vor allem die künftigen Erstklässler aufgerufen, sich das Schulgebäude anzusehen. Auch die Eltern und Großeltern der Kinder sowie weitere Interessierte sind willkommen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit den Lernzielen und Unterrichtsbedingungen der Bildungseinrichtung vertraut zu machen, teilt die Leiterin der Schlossschule, Bärbel Mahler mit.

Kloster Buch

## Kurs macht „Mut zum Schreiben“

**Klosterbuch** (red). Einmalige Familien- und Heimatgeschichten, Biografien und Erzählungen und andere Erinnerungen gehen verloren, wenn sie niemand für die Nachwelt aufschreibt. Gründe dafür gibt es sehr viele: kein Vertrauen in das eigene Können, die Scheu vor dem Schreiben, keine Vorstellungen, wie ein solches Projekt überhaupt umzusetzen ist. Der Kurs „Mut zum Schreiben“ mit dem Leipziger Journalistik-Dozenten Dr. Lutz Mücke, will am 2. und 3. April jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr im Kloster Buch ermuntern, das zu Papier zu bringen, was sie zu erzählen haben. Preis auf Anfrage. Voranmeldung sind möglich unter der Mobilfunknummer 0179/455 35 42 oder per E-mail an: KlosterBuch@t-online.de

Mügeln

## Blutspendedienst in der Grundschule

**Mügeln** (red). Freiwillige Blutspender sind am Mittwoch, dem 6. April, in der Grundschule von Mügeln gerne gesehene Gäste. Dann nämlich sind in der Bildungseinrichtung in Altmügeln die Mitarbeiter des privaten Blutspendedienstes Haema aus Leipzig vor Ort, um den wertvollen Lebenssaft von spendewilligen Bürgern abzunehmen. Wer sein Blut spenden und damit eine gute Tat vollbringen möchte, hat dazu in der Zeit von 14 bis 19 Uhr die Gelegenheit.

Staucha

## Zehnte Gewerbe- messe in der Markthalle

**Staucha** (red/cku). Die Gemeinde Stauchitz veranstaltet am dritten Wochenende im April ihre traditionelle Gewerbe- messe. Diese kann auf ein kleines Jubiläum verweisen, denn 2011 findet die Gewerbe- messe bereits das zehnte Mal statt. Wie die Leiterin des Marktes, Anke Roßberg mitteilt, kann die Messe am 16. und 17. April wie folgt besucht werden: Am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Bisher haben sich nach Angaben der Veranstalter bereits rund 100 Gewerbetreibende aus der Gemeinde Stauchitz und Umgebung angemeldet.



Mitarbeiter der Döllnitzbahn GmbH sichten Unterschriften für Erhalt der Kleinbahn

Auf dem Schreibtisch ausgebreitet haben die Mitarbeiter der Döllnitzbahn GmbH in Mügeln Unterschriftenlisten und Werbematerial zum Erhalt des „Wilden Robert“. Noch bis Ende April läuft die Petition, dann sollen die Listen im Sächsischen Landtag abgegeben werden. Foto: Sven Bartsch

# Plan für Biogasanlage abgese- net

Gemeinderat Liebschützberg gibt grünes Licht für Pläne zur Errichtung auf Terpitzer Flur

Von CHRISTIAN KUNZE

**Terpitz.** Ein ortsansässiges Unternehmen plant den Bau einer Biogasanlage auf der Gemarkung Terpitz. Zur jüngsten Sitzung segneten die Liebschützberger Gemeinderäte den Planentwurf des Bebauungsplanes ab. Zu Gast waren ein Vertreter der Firma sowie der beteiligte Planer.

Das Vorhaben und der dafür notwendige Beschluss wurde laut Bauamtsleiter Christian Fischer bereits in mehreren Ausschusssitzungen vorbereitet. Schon im Dezember vergangenen Jahres fasste die Gemeinde den Aufstellungsbeschluss für die Anlage. Einbe-

zogen waren in der Vorplanung insgesamt 23 Behörden und Träger öffentlicher Belange. Die eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise hatten vor allem Umweltfragen und artenschutzrechtliche Belange zum Inhalt. „So wurde die Umweltprüfung mit Grünordnungsplan um einen geforderten artenschutzrechtlichen Fachbeitrag erweitert“, erklärte Bauamtsleiter Christian Fischer. Vorrangig beschäftigte die anwesenden Gemeinderäte die Frage, welche Strecke die Fahrzeuge benutzen,

die die Anlage im laufenden Betrieb später regelmäßig anfahren werden. Nach Angaben des Unternehmens werde dafür die Tischlereistraße genutzt, die Zufahrt erfolge also über einen vorhandenen Wirtschaftsweg des schon bestehenden Gewerbegebietes Terpitz-Gaunitz.

**Christian Fischer: So wurde die Umweltprüfung mit Grünordnungsplan um einen geforderten artenschutzrechtlichen Fachbeitrag erweitert.**

Aufkommende Bedenken darüber, dass der Großteil des Ertrages von den Feldern zum Besichtigen der Biogasanlage genutzt werde, konnten vor Ort durch den Unternehmensvertreter entkräftet werden. Nach seinen Anga-

ben werden nur etwa acht bis zehn Prozent zur Erzeugung eingesetzt: „Eine Vermaisung der Landwirtschaft wird von unserer Seite keinesfalls gefördert werden“, sagte er. Geplanter Baubeginn sei abhängig von der herrschenden Witterung Mitte April, konkret der 15. des kommenden Monats. Die Abwärme der Biogasanlage soll keineswegs verloren gehen. Wie die Gemeinderäte erfuhr, soll diese vorerst zu einem erheblichen Teil und später in Gänze einem Unternehmen im Gewerbegebiet Oschatz-West zur Verfügung gestellt werden.

Der Großteil der abstimmen- den Gemeinderäte votierte für den Planentwurf, einer enthielt sich der Stimme.

# Schienenstrang des Apfelzuges für den „Wilden Robert“

Benefizversteigerung zugunsten der Kleinbahn beim Sorntziger „Frühlingserwachen“ am Sonntag

**Sorntzig** (BS). Tausende Besucher werden am Sonntag in Sorntzig beim „Frühlingserwachen“ erwartet. Organisiert vom Backhaus Wentzlaff und der Klosterrobst GmbH der Obstland Dürreweitzschen AG, dürfen sich die Gäste in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf allerhand Amüsamente freuen: Fast 40 Handwerker, Händler und Direktvermarkter werden ihre Waren und Dienstleistungen anbieten. Natürlich gehören auch die Erzeugnisse der Obstland AG zum Angebot. Verschiedene Wettbewerbe rund um den Apfel gibt es ebenso. Kinderschminken, Kutschfahrten, Karussell und anderes mehr sollen für Kurzweil sorgen.

**GESCHÄFTSLEBEN**

Die Musiker von Swing und Brass aus Ottendorf sowie die Kemmlitzer Blasmusikanten spielen auf. Für humorige Unterhaltung sorgen Mitglieder des Schrebitzer Carneval Vereins. Das Backhaus Wentzlaff empfängt zum „Tag der offenen Tür“ und gestattet Einblicke in seine Produktion. Und die jüngsten Besucher



Das Probeexemplar des Apfelzuges zeigen Thomas Arnold (l.) und Peter Wentzlaff. Der Schienenstrang aus Brötchenteig wird am Sonntag versteigert. Foto: Bärbel Schumann

können bei „Kinder backen Kuchen“ ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Eine besondere Aktion haben sich die Organisatoren ausgedacht, um die Schmalspurbahn „Wilden Robert“ zu unterstützen. Für das Frühlingserwachen wurde ein „Apfelzug“ kreiert. „Aus Brötchenteig wird ein Schienenstrang angefertigt und die Lok einer Gartenbahn wird auf ihren Waggons Äpfel transportieren“, erklärt Peter Wentzlaff, Chef des Sorntziger Backhauses. „Abschnittsweise zu je fünf Brötchen wollen wir den Strang von Prominenten versteigern lassen. Dazu gibt es je einen Apfel vom Apfelzug. Der Erlös kommt zu 100 Prozent dem Wilden Robert zugute. Auch Nordsachsens Landrat hat seine Unterstützung zugesichert“, ergänzt Thomas Arnold, Geschäftsführer der Klosterrobst GmbH. Fünf Meter Schienenstrang sind vorbereitet. Außerdem werden, so Peter Wentzlaff, auch die Brote angeboten, die zur Unterstützung der Schmalspurbahn ins Backprogramm aufgenommen wurden. „Alles ist vorbereitet. Nun hoffen wir nur noch, dass auch das Wetter mitspielt“, sagt Peter Wentzlaff.

# Positive Signale von Förderbehörde

Sanierung des Schrebitzer Vereinshauses wird immer wahrscheinlicher

**Schrebitz.** Die Sanierung der ehemaligen Schule von Schrebitz ist das beherrschende Thema der vergangenen Monate im Dorf an der Kreisgrenze Nordsachsen/Mittelsachsen. Nachdem es lange Zeit eher schlecht aussah, haben sich die Beteiligten zusammengerufen. Jetzt gab es außerdem positive Signale von den Fördermittelbehörden: Geld könnte fließen, wenn die beteiligten Vereine noch kleinere Hausaufgaben erledigen.

Dirk Petermann, seines Zeichens Ortsvorsteher von Schrebitz, hatte bei der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates über den aktuellen Stand in Sachen Vereinshaussanierung berichtet. Beide Seiten seien aufeinander zugegangen und hätten vieles erreicht. So habe man zum Beispiel in den vergangenen Monaten die Heizkosten dramatisch senken können. Die Anlage werde jetzt nur noch an einigen Tagen hochgefahren, so dass der Verbrauch, in den vergangenen Jahren meist um die 15 000 bis 18 000 Liter wahrscheinlich mehr als halbiert werden könne.

Gute Nachrichten gab es in diesen Tagen von den Fördermittelbehörden. Landratsamt Mittelsachsen und Regionalmanagement Lommatzschener Pflege hatten bei einem

Vor-Ort-Termin positive Signale gegeben. „Wir schätzen das Vorhaben als förderwürdig ein“, so Sandra Funke, Fachfrau des Landratsamtes. Soll heißen: Wenn die Parteien noch ein paar

„kleinere Hausaufgaben erledigen“, steht der Sanierung des Vereinsheimes nichts im Wege.

Allerdings müssen sich die Gemeinde auf der einen und Heimatverein sowie Carnevalclub auf der anderen Seite noch über einen Erbpachtvertrag über das Gebäude einig werden. Nur dann sei eine Förderung des Vorhabens möglich, wie Funke betonte.

Dirk Petermann erklärte, dass die Vereine die benötigten Geldmittel nach der Spendenaktion (wir berichteten) im Wesentlichen beieinander haben. „Wir befinden uns im Endspurt. Das was bis jetzt geleistet wurde, ist beispiellos in seinem Umfang. Und das auch dank der Hilfe der Gemeindeverwaltung“, sagte der Ortsvorsteher.

Nun drängt allein die Zeit: Bis zum 30. Juni müssen alle Antragsunterlagen und Gelder beieinander sein, damit noch in diesem Jahr mit der Sanierung begonnen werden kann. In den kommenden Tagen soll außerdem der Bauantrag für das Vereinsheim eingereicht werden.

Holger Schrapel



Sigmund Kutzner vom Heimatverein schmückt das Gelände am Vereinsheim. Die Zeichen für die Zukunft stehen gut. Foto: Jürgen Kulschewski

Mügeln

## Diskussionsrunde zu Strategiekonzept

**Mügeln** (red). Heute Abend findet ab 19 Uhr im Bürger- und Ratssaal des Rathauses in Mügeln die nächste öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung statt. Sie ist Teil der Erarbeitung des „Strategiekonzeptes zur Bewältigung der demografischen Herausforderungen in Mügeln“. Die Stadtverwaltung sowie die Mitglieder des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt Mügeln“ freuen sich über rege Beteiligung aus den Reihen der Bevölkerung, die bei diesem Thema mitreden möchte, teilt Manja Grützmaier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Mügeln der OAZ mit.

**WIR GRATULIEREN**

**Ganzig:** Günter Grünberg zum 88. Geburtstag, Gottfried Römisch zum 75. Geburtstag.  
**Nasenberg:** Margarete Sachse zum 81. Geburtstag.  
**Ablaß:** Arndt Winkler zum 79. Geburtstag.  
**Laas:** Helmut Bartusch zum 74. Geburtstag.  
**Naundorf:** Christian Lorenz zum 71. Geburtstag.  
**Sornzig:** Monika Tropp zum 70. Geburtstag.

Radfahrer bei

## Zusammenstoß verletz

**Schönnwitz** (red). Gestern befuhr der Fahrer eines Opel Corsa (29) gegen 6.45 Uhr die Straße Große Seite. Er hatte die Absicht, nach Borna weiter zu fahren. Dabei beachtete er die Vorfahrt eines 38 Jahre alten Radfahrers nicht, der die Lonnwitzter Straße aus Richtung Lonnwitz kommend in Richtung Schmorkau befuhr. Der Radfahrer wurde beim darauf folgenden Zusammenstoß leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von 1000 Euro.

## Kleine Naturschützer pflanzen Bäume

**Naundorf/Wermdorf/Collm** (red). Das Jahr 2011 ist das Internationale Jahr der Wälder (wir berichteten). Auch die Kinder- und Jugendumweltgruppe der Ökologischen in Naundorf möchte dazu einen Beitrag leisten. Nachdem die Kinder im zurückliegenden Jahr eine Hecke im Wald gepflanzt haben, sind dieses Mal Bäume an der Reihe. Gemeinsam mit den Waldarbeitern vom Revier Collm und dem dort zuständigen Revierförster Mario Erdmann treffen sie sich am Sonnabend, dem 2. April um 9.30 Uhr am Parkplatz im Wald zwischen Lampersdorf und Mahlis. Dort wollen sie gemeinsam mit weiteren Helfern Stieleichen pflanzen. Die Pflanzfläche war vorher ein Fichtenstandort und soll im Rahmen des Waldumbaus neu bepflanzt werden. Sie befindet sich am sogenannten Butterweg, dies ist die Verbindungsstraße zwischen der S 38 (Lampersdorf-Mahlis) und der Collmer Straße.

**SERVICE**

Städte und Gemeinden

**Stadtverwaltung Mügeln**, 034362/41 00: geschlossen (Termine nach Vereinbarung). Anliegen der Bürger werden von 9 bis 12 Uhr im Bürgerbüro/Bibliothek entgegengenommen. Melde- und Standesamt: geschlossen.  
**Gemeindeverwaltung Naundorf, Sitz Hof**, Telefon 035268/87 10: 8 bis 12 Uhr.  
**Informations- und Kommunikationszentrum Glossen**, 034362/42 42 22: 14 bis 18 Uhr.

Literatur

**Gemeindebibliothek Hof**: 15 bis 17 Uhr. **Gemeindebibliothek Glossen**: 10 bis 18 Uhr. **Umweltbibliothek Grüne Welle**: Straße der Einheit 18, Naundorf. 03435/92 00 89 (8 bis 14 Uhr oder nach Vereinbarung).

**Lokalanzeigen Oschatz**

## PFLEGEDIENSTÜBERGABE

Hiermit möchte ich mich bei meinen Patienten, Arztpraxen sowie Geschäftspartner für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

**HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE  
INGRID DREXLER**

Ab den 01.04.2011 übernimmt meinen Pflegedienst Frau Y. Miedl. Es würde mich freuen, wenn Sie meinen Nachfolger dieses Vertrauen ebenfalls entgegenbringen.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Ingrid Drexler  
Inh. Yvonne Miedl  
Alte Schulstraße 7, 04758 Liebschützberg  
Tel. (03435) 62 37 57

**Einfach und  
schnell!**  
Fax 03435 / 97 68 40

**Motorräder:  
MÜLLER**  
Bekleidung, Helme, Zubehör  
www.motorrad-mueller.info